



## **Das Fach Wirtschaftsgeographie**

„Nichts bildet und kultiviert den gesunden Verstand mehr als die Geographie.“  
(Immanuel Kant (1724-1804), Vorlesung zur Physischen Geographie)

In der Wirtschaftsgeographie werden in der Jahrgangsstufe 1 zunächst Inhalte der Physischen Geographie behandelt.

Es handelt sich hierbei um naturwissenschaftliche Betrachtungen wie z.B. der Entstehung von Plattenbewegung, Vulkanismus und Erdbeben. Die naturräumlichen Grundlagen dienen zum Verständnis wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse. Neben Problemen des Klimawandels und der Ressourcenverknappung betrachten wir in zunehmendem Maße den wirtschaftenden Menschen im Raum.

Vom Standort Deutschland ausgehend werden Europa und die gesamte Welt zum Gegenstand des Unterrichts.

Eine Ergänzung zur Wirtschaftsgeographie bilden Inhalte der Bevölkerungs- und der Stadtgeographie. Bei diesen Themen kann ein Projekt in der Szenariotechnik gemacht werden.

Neben der Arbeit mit dem Atlas und stummen Karten gehören die Exkursion, Erkundungen und die Projektarbeit zu den ureigenen Methoden des Wirtschaftsgeographieunterrichts.

### **Wirtschaftsgeographie in der Jahrgangsstufe 1 und 2**

- ✓ wird erst ab der Jahrgangsstufe 1, und zwar zweistündig unterrichtet
- ✓ ist in der Oberstufe (J1 und J2) als Pflichtfach von allen Schülerinnen und Schülern zu belegen. Ausgenommen sind diejenigen, die die Fächer Finanzmanagement bzw. Wirtschaftsinformatik belegen (Für diese ist das Fach auch nicht freiwillig belegbar)
- ✓ kann im Abitur nicht als Prüfungsfach gewählt werden, aber natürlich ist es möglich, alle vier Kurse ins Abiturergebnis einzubringen.

Auf engagierte Schülerinnen und Schüler freut sich

Ihre Fachschaft für Wirtschaftsgeographie